



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 46 vom 18. November 2021

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Warnstufe in Baden-Württemberg

Am Dienstag, 16. November 2021, wurden auf den Intensivstationen im Land den zweiten Werktag in Folge mehr als 390 Covid-19-Patientinnen und -Patienten behandelt. Deshalb wurde in Baden-Württemberg die sogenannte Alarmstufe ausgerufen. Die damit zusammenhängenden Einschränkungen sind am Mittwoch, den 17. November 2021, in Kraft getreten.

In vielen Bereichen gilt deshalb seit gestern die 2G-Regel, etwa in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei Veranstaltungen. Das bedeutet, dass nur noch geimpfte oder genesene Personen Zutritt haben.

In der Alarmstufe darf sich nur noch ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen. Geimpfte und genesene Personen werden dabei nicht mitgezählt. Im Einzelhandel gilt eine 3G-Regelung, d.h. für nichtimmunisierte Personen ist der Zutritt nur mit negativem Antigen-Schnelltest erlaubt. Ausgenommen von der 3G-Regel sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien sowie Abhol- und Lieferangebote. Im Fitnessstudio, beim Vereinssport oder sonstigen sportlichen Aktivitäten in Sportstätten gilt in geschlossenen Räumen 2G, im Freien 3G mit PCR-Test-Pflicht.

Ausgenommen von der PCR-Pflicht und den 2G-Beschränkungen sind generell Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwangere sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für diese ist in der Regel ein Antigen-Schnelltest ausreichend. Nicht-immunisierte Schülerinnen und Schüler erhalten stattdessen gegen Vorlage ihres Schülerausweises bzw. eines geeigneten Dokuments, aus dem sich die Schülereigenschaft ergibt, Zugang.

Eine Übersicht zu den jeweiligen Bereichen und den entsprechenden Regelungen in der Alarmstufe finden Sie auf den Internetseiten des Landes unter www.baden-wuerttemberg.de.

Corona-Tests („Bürgertesting“) wieder kostenlos

Nach Änderungen der Coronavirus-Testverordnung können seit dem 13. November 2021 alle Bürgerinnen und Bürger den Anspruch auf kostenlose Testung mittels Antigen-schnelltest bei Bedarf mindestens einmal pro Woche in Anspruch nehmen – und dies gilt unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus. Überwachte Antigen-Tests zur Eigenanwendung fallen nicht hierunter.

Teststation in Achberg

Seit Mittwoch, den 17. November testet Frau Groitl wieder nach Vereinbarung. Tel. 0151-42339770

Änderung der Abwassersatzung

Der Gemeinderat Achberg hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 11.11.2021 die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) beschlossen. Die Änderungssatzung hängt in der Zeit vom 18.11.2021 bis einschließlich 25.11.2021 im Schaukasten des Rathauses aus.

Es hat sich folgende Änderung ergeben:

§ 42 Höhe der Abwassergebühr:

Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach §38 Abs. 1 und 2 beträgt je cbm Abwasser 3,90 €.

Tobias Walch, Bürgermeister

Bericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 11.11.2021

Vertreter des Ingenieurbüros Zimmermann aus Amtzell haben die **Planungen und Kostenkalkulationen für die Erschließung des Baugebietes Gartenstraße** vorgestellt. Die erläuternde Präsentation ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Die Erschließung beinhaltet die Versorgung mit Frischwasser, Strom und Breitband, die Abwasserkanalisation, die fachgerechte Regenentwässerung sowie den Straßenbau einschließlich Straßenbeleuchtung im Bereich des neuen Baugebiets. Im unteren Bereich der bestehenden Gartenstraße wird die Zuführung von Wasser, Strom und Breitband zum Baugebiet realisiert und die bestehende Straße in diesem Zusammenhang saniert. Zugleich werden im südöstlichen Bereich der Sântisstraße die Wasserleitung und der Regenwasserkanal saniert und dabei aus den Privatgrundstücken ins Straßengrundstück verlegt.

Aufgrund der Topographie und des schlechten Untergrunds ist die Erschließung relativ kostenaufwendig. Die geschätzten Gesamtkosten des Maßnahmenpakets belaufen

sich auf ca. 2 Mio €. Davon entfallen ca. 1,75 Mio € auf die eigentliche Erschließung des Baugebietes inkl. Zuführung über die Gartenstraße und ca. 299.000 € auf den Sanierungsbereich in der Söntisstraße. Ca. 278.000 € entfallen auf die Maßnahmen des Zweckverbandes Wasserversorgung Neuravensburg und müssen dort noch förmlich beschlossen werden. Die übrigen Kosten in Höhe von ca. 1,73 Mio € treffen die Gemeinde Achberg.

Der Gemeinderat hat der vorgestellten Planung zugestimmt und die Verwaltung mit der Ausschreibung der Erschließungsleistungen beauftragt. Der weitere Zeitplan sieht vor, dass die Ausschreibung der Baumaßnahmen im Januar oder Februar 2022 erfolgen und die Maßnahmen über den Sommer hinweg durchgeführt werden, so dass mit der Vermarktung der Grundstücke ab dem Herbst begonnen werden kann.

Außerdem hat der Gemeinderat die **Bildung einer Erschließungseinheit** für die Gartenstraße einschließlich der westlichen Stichstraße beschlossen. Dies bedeutet, dass beide Straßen als ein Abrechnungsgebiet für Erschließungsbeiträge zusammengefasst und alle Grundstücke im Baugebiet mit dem gleichen Beitragssatz abgerechnet werden. Dies ermöglicht eine gerechte Beitragsverteilung innerhalb dieses Baugebiets und ist zudem weniger aufwendig, da die Kosten nicht gesplittet werden müssen.

Der Gemeinderat hat nach erneuter Beratung das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden **Bauvorhaben** erteilt:

- a) Aufteilung einer bestehenden Wohnung im OG in zwei Ferienwohnungen, Nutzungsänderung der Garage in eine Einliegerwohnung im EG, Einbau eines Büros für private Zwecke im EG auf Flst. 1692/1, Englitz 1
- b) Errichtung eines Gartenhauses auf Flst. 127/17, Panoramastr. 26. Das Vorhaben benötigt Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Sonnenhalde zur Größe und Bauweise von Nebenanlagen.

Im Rahmen der **Beteiligung an der Bauleitplanung anderer Kommunen** sahen Gemeinderat und Verwaltung keinen Bedarf zur Abgabe einer Stellungnahme zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Schulstraße Ost" der Stadt Wangen, zum Bebauungsplan Nr. 50 „Nördlich der Schachener Straße“, 11. Änderung „Ferienwohnungen“ der Stadt Lindau und zur damit einhergehenden 4. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Lindau.

Für die **Vergabe von gemeindlichen Bauplätzen im Baugebiet Wolfsgrube** sind 22 Bewerbungen innerhalb der Frist eingegangen, die von der Verwaltung nach den Kriterien zur Vergabe gemeindlicher Bauplätze der Gemeinde Achberg bepunktet wurden. Das Wachstum der

Gemeinde soll mit Blick auf den Schulstandort und die Auslastung der Kindergärten unter einem sparsamen Umgang mit der Ressource Bauland kontinuierlich erfolgen, weshalb sich der Gemeinderat in der diesjährigen Bewerbungsrunde für eine Vergabe von drei Bauplätzen ausspricht. Daraufhin wird einstimmig beschlossen, die drei Plätze an die punktstärksten Bewerber mit 137 Punkten, 94,5 Punkten und 81,25 Punkten zu vergeben. Aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen zwei Vergaberunden wird die Verwaltung für die nächste Vergaberunde eine Überarbeitung der Kriterien vorbereiten. Der Rat plant eine weitere Vergaberunde im Frühjahr 2022.

Die Verwaltung hat eine Neukalkulation der Abwassergebühren durchgeführt. Die Abrechnungsabschlüsse der Jahre 2018 bis 2021 schließen voraussichtlich mit einer schwarzen Null ab. Die schrittweise Anhebung der Abwassergebühr in Lindau 2021 auf 3,00 € und 2023 auf 3,30 € zwingt uns nun aber dazu, unsere Abwasser-Gebührenkalkulation zu überarbeiten. Da wir für die Abgabe des Schmutzwassers an die Kläranlage in Lindau immer 75% des Abwassergebührensatzes von Lindau zu erstatten haben, würde unser Abwasser anfangs 30 Cent, ab 2023 um 52,50 Cent pro m³ teurer. Da zugleich aber die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen zur Kontrolle unseres Kanalnetzes abgeschlossen sind entfällt dieser Kostenpunkt. Angesichts der aktuellen Zinslage hat der Rat auf Empfehlung der Verwaltung außerdem beschlossen, den kalkulatorischen Zinssatz nur auf 1% festzulegen. Damit genügt es, für den nun beginnenden Kalkulationszeitraum, den Abwassergebührensatz von 3,65 € auf 3,90 € zu erhöhen. Der Gemeinderat hat daher die nötige Änderung der Abwassersatzung beschlossen. Der neue Gebührensatz von 3,90 € pro Kubikmeter Abwasser gilt ab dem 01.01.2022.

Der Gemeinderat hat nach intensiver Diskussion die **Beschaffung eines automatisierten Analyse- und Dokumentationssystems für den Zustand der Gemeindestraßen in Achberg** beschlossen. Eine Präsentation zum System der Firma vialytics aus Stuttgart ist auf der Homepage der Gemeinde verfügbar. Dieses innovative System ist bereits bei ca. 150 Kommunen erfolgreich im Einsatz. Mit einer Smartphonekamera kann der Straßenzustand ohne zusätzlichen Aufwand vom Bauhof selbst erfasst werden. Zusätzlich können bei Straßenkontrollen manuell Punkte und Bilder erfasst und Notizen angelegt werden. Die erfassten Bilder werden durch eine künstliche Intelligenz automatisch ausgewertet. Bilder von Fußgängern und Fahrzeugen werden datenschutzkonform verpixelt. Die Daten der automatisierten Auswertung stehen dem Bauhof und der Verwaltung in einem webbasierten Geoinformationssystem (GIS) zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 5

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Essersweiler (EW) St. Georg Siberatsweiler (SW) in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Essersweiler (EW) und St. Georg, Siberatsweiler (SW)



Pfarrer Dr. Matthias Hammele

✉ Matthias.Hammele@drs.de

Tel. 07520 98160

Tel. 07520 98180

Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm

✉ Erhard.Galm@drs.de

Tel. 07528 927149

Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner

✉ Sabine.Leitner@drs.de

Tel. 07528 91182

Tel. 0163 9732837

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

✉ Mirjam.Schweizer@drs.de

Tel. 07528 927106

Tel. 0174 7964816

Gemeinderferentin Verena Vey

✉ Verena.Vey@drs.de

Tel. 07520 9689086

Pastoralreferentin Katharina Hischer

✉ Katharina.Hischer@drs.de

Tel. 015122439096

Pfarramt Achberg, Bürozeit: Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

Sylvia Manz ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de

Tel. 08380 254

Gottesdienstordnung vom 20. Bis 28. November 2021, KW 47

in Ausgabe 46 vom 18.11.2021

Freitag, 19.11. (EW)	20. + 21. Nov. Christkönigsontag -Hochfest- <u>Jugendkollekte</u>	22. – 26. Nov. Werkstage	27. + 28. Nov. 1. Adventsontag Diasporakollekte
Achberg Freitag, 19.11. keine Messfeier	Samstag, 20.11. (SW) 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Freitag, 26.11. Schlosskapelle Achberg 19:00 Uhr (!) Messfeier	Sonntag, 28.11 (EW) 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Amtzell 		Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, keine Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 11:45 Uhr Taufe Sonntag, 18:00 Uhr Andacht „Treffpunkt Kirche-Gottesdienst mal anders“
Pfärrich 	Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier		
Haslach 		Freitag, keine Messfeier	Sonntag 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 08:00 Uhr Messfeier
Primisweiler 	Sonntag, 09:30 Uhr Messfeier zum Patrozinium Mit Clemenschor	Dienstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	
Schwarzenbach 	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier	Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	
Roggenzell 		Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier Freitag, 19:00 Uhr Abendlob	Samstag, 06:30 Uhr Frühschicht 18:00 Uhr Messfeier Ministranten- aufnahme und Verabschiedung/Ehrung der Ministranten aus Roggenzell u. Schwarzenbach

Geistlicher Impuls:

Christkönig

Das Kirchenjahr geht dem Ende zu - was für ein Jahr. Wir schauen auf schwierige Monate zurück. Weihnachten wie Ostern hat im Zeichen der Corona-Pandemie gestanden. Die Krankheit hat zahllose Opfer gefordert und viele von uns persönlich betroffen. Wir Christen schauen auf Gott und Christus: mal fragend, mal hoffend, mal zweifelnd, mal voll Zuversicht.

Christian Münch

Gebetsgedenken: 20.11. Anneliese Köbach und Christa Stein,

28.11. Maria Müller, Withold Müller, Marlies Weh und Sternkind Cora Gießmann

Ministranten: 28.11. Janis Jonasson, Sathya De Jong, Matthias Schweizer, Jakob Schweizer

Beerdigungsdienst vom 22.11 – 26.11.21 Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Der Kirchengemeinderat Achberg trifft sich am Mittwoch, 24.11.2021 um 20:00 Uhr im Martin-Grise-Haus in Essersweiler.

Absage Adventsbasar: Aufgrund der angespannten Corona-Lage hat der Kirchengemeinderat entschieden, den geplanten Adventsbasar abzusagen.

Hl. Cäcilia Patronin der Kirchenmusik (Gedenktag 22.11.)

Zum Fest der Hl. Cäcilia gedenken die Kirchenchöre ihren verstorbenen Chormitgliedern.

Liebe Gottesdienstbesucher, bitte Corona-Regeln beachten:

- **Ausgefüllte Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) mitbringen wegen Dokumentationspflicht.**
- **Während des Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!)**
- **beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangs Bereich der Kirchen**

Sankt Martin in Esseratsweiler

Kindergarten St. Christophorus freut sich auf hohen Besuch

Schon seit Tagen wird das Fest des Heiligen Martin im Kindergarten St. Christophorus vorbereitet. Die Erzieherinnen basteln mit den Kindern bunte Laternen. Die Vorschulkinder üben den Laternentanz und dann werden noch süße Martinsgänse gebacken. Kein Wunder, dass die Vorfreude steigt und der 11. November kaum erwartet werden kann.

Dann ist es endlich so weit. Der Nebel hängt tief in den Baumkronen hinter dem Martin-Gislar-Haus. Die Laternen werden angezündet und die Kleinen versammeln sich mit ihren Erzieherinnen im Garten. Jetzt können die Vorschulkinder zeigen, was sie gelernt haben. Mit hoch erhobenen Laternen laufen sie im Kreis, treffen sich in der Mitte und gehen wieder nach außen, drehen sich um die eigene Achse und kreisen ein weiteres Mal um den Baum.

Dann wird es geheimnisvoll. Aus dem Nebelgrau taucht der Soldat Martin mit seinem Pferd auf. Stolz sitzt er mit seinem roten Mantel und dem glänzenden Helm hoch zu Ross. Da bemerkt er in der eisigen Kälte einen spärlich bekleideten Bettler. Martin zögert nicht lange, er teilt seinen Mantel mit dem Schwert und reicht eine Hälfte dem armen, frierenden Mann. Die staunenden Kinder sind beeindruckt von der Barmherzigkeit des Heiligen Martins und klatschen begeistert.

Zum Abschluss ziehen sie dann mit ihren Laternen hinter St. Martin durch die nebligen Straßen von Esseratsweiler und singen die Laternenlieder, die sie in den letzten Wochen gelernt haben. Zurück auf dem Schulhof werden St. Martin und sein Pferd fröhlich verabschiedet. -ak

Gedanken zum Volkstrauertag

Unter jedem Grabstein liegt ein ungelebtes Leben

Nach dem Gottesdienst lud Pfarrer Galm die Gemeinde zur Gedenkveranstaltung am Ehrenmal der gefallenen und vermissten Soldaten ein. Die Fahnenabordnungen der Vereine und der Musikverein Achberg geben der Gedenkfeier einen würdigen Rahmen. Pfarrer Galm gedenkt der Soldaten der beiden Weltkriege, der Gefangenen und Vertriebenen, der Widerstandskämpfer, der Opfer von Terrorismus, Extremismus, Antisemitismus und Rassismus aber auch der Bundeswehrsoldaten neuerer Zeit, die in Auslandseinsätzen ihr Leben verloren haben und aller, die bei uns durch Hass und Gewalt zum Opfer geworden sind. Er endet mit dem Aufruf zur Versöhnung und Übernahme von Verantwortung für den Frieden.

Der Bürgermeister Tobias Walch erinnert daran, dass 1941, also vor achtzig Jahren, der von Deutschland losgetretene Krieg zum Weltkrieg wurde, der all das Leid und den Tod in die Welt gebracht hat und der mit der Vernichtung und Versklavung ganzer Völker und Volksgruppen endete – nicht als Kollateralschaden, sondern als erklärtes Kriegsziel. Er gedenkt der vielen jungen Menschen, die Opfer des Krieges wurden, die ihr Leben, ihre Träume, Wünsche und Ziele noch vor sich hatten. Diese ungelebten Leben, so Tobias Walch, können wir nicht ungeschehen machen, aber wir können dafür eintreten, dass sich so etwas nicht wiederholen kann. Deshalb stehe der Volkstrauertag für Gedenken, Innehalten, Mitfühlen, Mahnen, Verständigen und Versöhnen. -ak

Ein paar Bilder und diese beiden Berichte finden sie auf unserer Homepage unter Achberg AKTUELL

<https://se-argen.drs.de/achberg/aktuell-achberg-2021.html>

Herzliche Einladung zum Abendlob zum Thema: Gleichnisse Jesu

Wir treffen uns am Freitag, den 26.11.2021 um 19 Uhr zum Abendlob in der Roggenzeller Pfarrkirche.

Wir laden Sie ein mit uns das Gleichnis vom reichen Mann und vom armen Lazarus zu bedenken.

Lieder und Gitarrenbegleitung gestalten das Ambiente unserer Andacht.

Mit diesem Abend beenden wir die Reihe der Abendlobe. Seit Juni 2018 haben wir viele schöne Andachten zusammen gefeiert und dafür sind wir dankbar. Ihre Familie Weise

Advent - Frühschichten in Roggenzell:

Jeweils an den Samstagen 27.11. / 04. / 11. und 18.12. um 08:30 Uhr in der Kirche in Roggenzell.

Leider muss auch in diesem Jahr auf das anschl. Frühstück verzichtet werden.



Adventskranzverkauf in Primisweiler

findet am Sonntag, 21.11.21, nach der Messfeier zum Kirchenpatrozinium bei der Kirche statt.

Die erhobenen Daten sind dann auch Grundlage für Straßenausbesserungsarbeiten durch den Bauhof und die Ausschreibung von Straßensanierungen durch externe Firmen. Ein erster kostenfreier Testlauf in einem Teil von Esseratsweiler hat aus Sicht des Bauhofes und der Verwaltung überzeugende Ergebnisse geliefert. Erkundigungen bei benachbarten Kommunen, die das System bereits im Einsatz haben, haben positive Rückmeldungen ergeben.

In der Diskussion spielte insbesondere die Frage eine Rolle, ob anstelle des vorgestellten Analyse- und Dokumentationssystems angesichts des überschaubaren Straßennetzes in Achberg nicht einfachere Lösungen möglich wären, so dass die für das System aufzuwendenden Kosten stattdessen in den Straßenunterhalt investiert werden könnten. Andererseits wurden Erleichterungen durch eine automatisierte Dokumentation, Synergien zwischen Bauhof und Verwaltung und die Einsatzmöglichkeiten im Bereich Schilder- und Schachtkataster sowie die vom Systemanbieter angekündigte Nutzung auch für die Dokumentation des Winterdienstes positiv bewertet.

Mit 4 zu 6 Stimmen wurde schließlich die Beauftragung des Systems für 5 Jahre bei Gesamtkosten von ca. 25.000 € beschlossen.

Nachdem am **Bachweg in Siberatsweiler** mehrere Neubauten entstanden sind und die Straße in diesem Bereich derzeit weder eine Randbefestigung noch eine ordnungsgemäße Regenentwässerung hat, wird die Gemeinde diesen Bereich teilweise ausbauen. Die Planung sieht auf 60 m Länge eine zweireihige Pflasterzeile mit 3 neuen Regenwasserschächten vor und auf 20 m Länge eine einreihige Pflasterbegrenzung. Der Bachweg gilt als Bestandsstraße, die Maßnahme löst daher keine Beitragspflicht für die Anlieger aus. Der Auftrag für die Arbeiten wurde zu ca. 19.000 € an die Firma Nuber aus Achberg vergeben.

Der Gemeinderat beauftragt die Landschaftsarchitektin Simone Kern aus Argenbühl mit der weiteren Planung und Begleitung der Ausführung der **Umgestaltung des Außenbereichs des Kindergartens St. Christophorus mit Anschluss ans Martin-Grisar-Haus**. Frau Kern hat im Oktober einen Vorentwurf der Kindergartenleitung, der Verwaltung, Elternvertretern und Vertretern des Kindergartenträgers vorgestellt. Auch das Kindergartenkuratorium hat sich damit befasst. Das bestehende Außengelände soll um den bisherigen Straßenbereich zwischen Kindergartenaltbau und Martin-Grisar-Haus erweitert werden. Der neu hinzugekommene Bereich wird dabei komplett neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet, der bestehende Gartenbereich wird überwiegend beibehalten und punktuell erneuert. Prägend soll dabei insgesamt eine möglichst naturnahe

Gestaltung sein. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 20.000 € für den Rückbau der Straße, 20.000 € für neue Spielgeräte und 50.000 € für die naturnahe Umgestaltung der Flächen. Der Gemeinderat erhofft sich aus der weiteren Ausarbeitung der Planung hier aber noch Kosteneinsparungen, auch durch Eigenleistungen des Bauhofs und der Elternschaft. Als Zeitplan hält die Planerin die Fertigstellung der Planung bis Januar/Anfang Februar 2022, die Ausschreibung bis März/April 2022 und die Umsetzung je nach Auftragslage im Sommer oder Herbst 2022 für realistisch.

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Vorstandes des Fördervereins für die Grundschule Achberg beschlossen, die **Trägerschaft für die Schulkindbetreuung an der Grundschule** ab dem 01.01.2022 zu übernehmen. Die Schulkindbetreuung wird bisher als Kooperation von Gemeinde und Förderverein betrieben, wobei das hauptamtliche Betreuungspersonal bei der Gemeinde angestellt ist, das ergänzende Betreuungspersonal über unterschiedliche Modelle zum Teil von der Schule, zum Teil vom Verein und zum Teil von der Gemeinde gestellt wird, der Verein nach außen als Träger auftritt und alle finanziellen Belange des Betriebs (Elternbeiträge und laufende Ausgaben) abwickelt und den verbleibenden Fehlbetrag mit der Gemeinde abrechnet. Diese gewachsene Organisationsstruktur muss spätestens mit Inkrafttreten eines Rechtsanspruchs auf Schulkindbetreuung im Grundschulalter ab 2026 in jedem Fall angepasst werden. Grund für den Antrag des Vorstands auf Übernahme der Trägerschaft sind der Zeitbedarf und das Haftungsrisiko für den ehrenamtlich geführten Verein und die ohnehin nötige Weiterentwicklung der Organisationsstruktur der Schulkindbetreuung.

Der Vorstand und der Bürgermeister haben im Vorfeld der Sitzung folgende Eckpunkte für die Übernahme der Trägerschaft erarbeitet:

- Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung während den Schulzeiten zum 01.01.2022, ab diesem Zeitpunkt auch Abwicklung der Elternbeiträge sowie der laufenden Ausgaben über die Gemeindekasse
- Schrittweise Überarbeitung der Benutzungsordnung sowie der pädagogischen Konzeption für die Schulkindbetreuung durch die Gemeinde
- Einsetzung eines Beirats aus Vertretern der Gemeinde und der Elternschaft (über den Vorstand des Vereins) zur inhaltlichen Begleitung der Arbeit in der Schulkindbetreuung
- Die Ferienbetreuung bleibt als Kooperation von Gemeinde und Förderverein ausgestaltet, bei der der Verein das Anmelde- und Abrechnungsprozedere übernimmt, das Personal, die Organisationsverantwortung

und die Defizitfinanzierung aber bei der Gemeinde verbleiben.

Die Verwaltung wird parallel weiter sondieren, ob es geeignete und interessierte Jugendhelferträger für die langfristige Übernahme der Trägerschaft für die Schulkinderbetreuung gibt.

Zum Schluss der Sitzung gab es folgende **Bekanntgaben**:

- Das bis ins 18. Jahrhundert zurückreichende historische Archiv der Gemeinde wurde inzwischen ins Dachgeschoss des Martin-Grisar-Hauses umgezogen. Die verbleibende Registratur im Rathaus wird derzeit umorganisiert.
- Die Bürgerversammlung wird ins Frühjahr verlegt und wird voraussichtlich am 24.03.2022 stattfinden. Der vorläufige Sitzungskalender des Gemeinderats für 2022 wird auf die Homepage eingestellt.
- Die Coronasituation in Achberg ist derzeit – wie im letzten Amtsblatt schon beschrieben – besorgniserregend. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, ihren Beitrag zur Bekämpfung der Coronapandemie zu leisten. Die Gemeinde wird daher sowohl den geplanten Adventsnachmittag für die Senioren als auch die Weihnachtsfeiern des Gemeinderates und der Verwaltung jetzt absagen. Ersatzveranstaltungen sollen im Frühjahr stattfinden.

Gemeinderat Meßmer trug einen Vorschlag aus der Bürgerschaft vor, den gekiesten Parkplatz in der Straße Am Königsbühl zu erweitern. Die Verwaltung wird die Sachlage abklären und in der nächsten Sitzung berichten.

Die öffentliche Sitzung endete um 20:45 Uhr. Die **nächste Sitzung** findet am 09.12.2021 statt.

Vereine



SV Achberg Fußball

Aktive Samstag, 20.11.21

Herren TSG Ailingen I – SV Achberg I 14.30 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG

Am Freitag 19. November, 15.00 findet eine Führung durch die Ausstellung "Hanns Hoffmann-Lederer – Joseph Beuys – Maria Keller, drei mit dem Internationalen Kulturzentrum Achberg verbundenen Künstlerpersönlichkeiten" im Humboldt-Haus statt sowie eine Führung durch die in der Bücherstube des Hauses vorhandene INKA-Dokumentation. Die Ausstellung findet im Rahmen des 50 Jahr-Jubiläums des INKA statt. Kostenfrei. Humboldt-Haus, Panoramastr. 30, Achberg, Tel. 08380-335



Neues bei Tante Berta

Jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr in Verbindung mit der Leergutrücknahme bieten wir schöne Advents- und Weihnachtsdeko von der Kreativ-Werkstatt Allgäu/Bodensee an, die auch demnächst in unserem Verkaufstand angeboten werden.

Wir freuen uns über Euren Besuch!

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Pur-Pur Vollkornbrot 2,10 €
- Mehrkornseelen 1,00 €
- Krapfen 1,00 €

Birnenbrot nach altem Hausrezept

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Apotheke Samstag	Steig-Apotheke, Lindau
Apotheke Sonntag	See-Apotheke, Bodolz
Corona-Schnelltestmöglichkeiten:	
Rochus - Apotheke, Wangen	Tel. 07522/21379
Engel - Apotheke, Wangen	Tel. 07522/91 23 92
Apotheke im alten Bahnhof, Lindau	Tel. 08382/275312
(Telefonische Terminvergabe)	
Testzentrum Wangen, Haidösch 6; Do 12-18 Uhr, Fr 8-16 Uhr, Sa 9-14 Uhr	Onlineterminvergabe
Teststation Achberg tägl.	8-20 Uhr 0151-42339770